

Gemeinsame Erklärung zur Stärkung und Sicherung der strategischen Entwicklung des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern

Die Entwicklung des Tourismus und der Tourismusbranche in Mecklenburg-Vorpommern sind dank der Arbeit der Unternehmerinnen und Unternehmer und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht. Die Anzahl der Übernachtungen im Land stieg seit 1992 von 9,4 Mio. auf 32,9 Mio. im Jahr 2024. Insgesamt erfreuten sich im Jahr 2024 rund 8 Mio. Gäste an den Stränden unserer Ostseeküsten, den weiten Rapsfeldern und kilometerlangen Alleen, den Hügeln der Mecklenburgischen Schweiz, den Weiten der Feldberger Seenlandschaft, den historischen Herrenhäusern und Schlössern, am Kreidefelsen auf Rügen, an den Zeugnissen der Bäderarchitektur und der Backsteingotik, an den Welterbestätten Wismar, Stralsund und Schwerin und den Nationalen Naturlandschaften mit ihren Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten und vielen weiteren Attraktionen, die unser Land so einzigartig und attraktiv machen. Millionen Menschen lieben es, in Mecklenburg-Vorpommern zu campen, Ferienwohnungen und Hotels zu nutzen, Festivals, Kultur- und Sportevents zu genießen. Der Tourismus prägt das Bild unseres Landes – nach Innen und Außen. Er ist tief im Alltag und im Bewusstsein unserer Bürgerinnen und Bürger verankert und prägt stetig das Image Mecklenburg-Vorpommerns in Deutschland und der Welt.

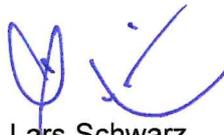
Der Tourismussektor beschäftigt mehr als 160.000 Menschen und trägt mit einem Bruttoumsatz von rund 7 Mrd. Euro bedeutend zur Bruttowertschöpfung in unserem Land bei. Die Landesregierungen haben gemeinsam mit dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. (TMV) und den Branchenverbänden diese positive Entwicklung immer unterstützt. Die Landesregierung wird weiter mit den touristischen Interessenvertretungen den Tourismus unterstützen. Mecklenburg-Vorpommern weiß um diesen Wert für die eigene Entwicklung, doch dies allein garantiert jedoch noch kein florierendes Tourismusgewerbe. Mit der wachsenden Konkurrenz im nationalen und internationalen Rahmen, mit den Herausforderungen an die Branche für einen auch künftig stark aufgestellten, modernen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Tourismus kommen der weiteren strategischen Entwicklung des Tourismuslandes und der Vermarktung des Urlaubslandes Mecklenburg-Vorpommern besondere Bedeutung zu. Es bedarf einer strategischen Weiterentwicklung des gesamten Tourismussektors im Dialog mit der Branche. Es bedarf zudem eines breit aufgestellten und grenzüberschreitend sichtbaren Marketings, um Gäste aus Deutschland und der Welt auf das touristische Angebot unseres Landes aufmerksam zu machen. Das touristische Marketing wurde in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich und erfolgreich durch den TMV umgesetzt. Für die Fortsetzung und Weiterentwicklung der touristischen Erfolgsgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns bedarf es nunmehr einer weiteren Stärkung und Fokussierung des touristischen Marketings sowie darüber hinaus einer strategischen Weiterentwicklung des gesamten Tourismussektors.

In diesem gemeinsamen Verständnis der überragenden Bedeutung des Tourismus für unser Land und auf Grundlage der gemeinsamen Absichtserklärung von TMV und Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit vom 11.04.2025 vereinbaren die Unterzeichnenden folgende Schritte:

1. Die Landesregierung wird vorbehaltlich der Entscheidung des Landtages umgehend eine „MV Tourismus GmbH“ gründen, die zum 01.10.2025 ihre Arbeit aufnehmen soll. Sitz der neuen, ausschließlich in Landeshand liegenden Gesellschaft, wird die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sein. Die „MV Tourismus GmbH“ wird unter Beteiligung der Branche strategische Weichenstellungen für die weitere Entwicklung und Neuausrichtung des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern erarbeiten und zugleich das touristische Marketing für das Land Mecklenburg-Vorpommern verantworten.

2. Der TMV und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern. Sie haben hiermit dem Land Mecklenburg-Vorpommern in seiner wirtschaftlichen Entwicklung einen wichtigen Dienst erwiesen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TMV können ihre erfolgreiche Arbeit in der „MV Tourismus GmbH“ zu unveränderten Konditionen fortsetzen. Der TMV beabsichtigt, sich in seiner bisherigen Form zu einem geeigneten Zeitpunkt aufzulösen (Arbeitsgruppenvorschlag des TMV).
3. Die bisher durch das Land für das touristische Marketing und die Förderung des Tourismus aufgewendeten Mittel in Höhe von bisher 5,75 Mio. Euro werden auch in Zukunft auf angemessenem, hohem Niveau bereitgestellt.
4. Kontrolle der „MV Tourismus GmbH“ wird Chefsache sein. Deshalb wird der Aufsichtsrat der Gesellschaft vom Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, Dr. Wolfgang Blank, geführt. Der Aufsichtsrat bedient sich mit dem Präsidenten der Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern Dr. Holger Stein externer Expertise als beratendes Mitglied, insbesondere im Hinblick auf Mittelverwendung und Transparenz. Zur besseren Verzahnung von Aufsichtsrat und Branche entsendet der Beirat seinen Vorsitz und ein weiteres Beiratsmitglied aus der Branche ebenfalls als beratende Mitglieder in den Aufsichtsrat.
5. Zur direkten Einbeziehung eines breiten Kreises an wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Akteuren wird ein Beirat eingerichtet, der bei der strategischen Ausrichtung Einfluss nimmt. Der Beirat wird fachlich und regional ausgewogen besetzt. Ihm werden unter anderem die Präsidentin des Landtages Birgit Hesse, der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald Michael Sack, der Präsident der für Tourismus federführenden Industrie- und Handelskammer zu Rostock Klaus-Jürgen Strupp, der Präsident der Vereinigung der Unternehmerverbände MV sowie der DEHOGA MV Lars Schwarz, der Präsident des Bäderverbandes Christian Zornow, als Praktiker und Unternehmer Friedemann Kunz sowie als regionale touristische Interessenvertretung die Geschäftsführung des Tourismusverbandes Vorpommern Fanny Holzhüter angehören.
6. Die künftige Geschäftsführung der „MV Tourismus GmbH“ nimmt die Aufgaben des oder der Tourismusbeauftragten des Landes wahr. Mit der Gründung der „MV Tourismus GmbH“ wird im 4. Quartal der oder die Tourismusbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern neu berufen.
7. Die Ausrichtung der touristischen Angeboten an den Bedürfnissen der Gäste bedarf einer stetigen Fortentwicklung. Die „MV Tourismus GmbH“ wird deshalb gemeinsam mit weiteren Akteuren unter anderem die Tourismuskonzeption des Landes weiterentwickeln und den Aufbau einer Tourismusakademie im Land voranbringen. Sie wird außerdem den Prozess zur Erarbeitung eines neuen Tourismusgesetzes aufgreifen und im Dialog neue Vorschläge für tragfähige Lösungen erarbeiten, die die Interessen der Gäste und Einwohner unseres Landes sowie der handelnden Wirtschaftsakteure gleichermaßen in den Blick nehmen. Die Vorschläge sollen zu Beginn der nächsten Legislaturperiode vorliegen.

Schwerin, den 30.06.2025

 Manuela Schwesig	 Lars Schwarz	 Birgit Hesse	 Christian Zornow
 Dr. Wolfgang Blank	 Dr. Heiko Geue	 Wolfgang Waldmüller	